

„Galant auf dem Tanzparkett“

Ab 25. April Münchner Française im Trachtenheim am Vogelherd

Dießen – „Begrüßung, Damen – Komplimente, Herren!“ Tanzen mit dem Dießener Trachtenverein macht Spaß.

Das Kursprogramm 2018 startet Tanzmeister Magnus Kaindl heuer mit der Münchner Française am Mittwoch, 25. April, 20 Uhr, im Trachtenheim, am Vogelherd. Teilnehmer können fünf Touren der Française auffrischen oder neu lernen.

Der Kurs ist kostenlos und gilt auch als Vorbereitung für den Tanz in den Mai, zu dem heuer erstmals die Diefatshefera Blasmusik aufspielt. Montag, 30. April, 20 Uhr, im Traidtcasten, neben dem Marienmünster.

Die Münchner Française ist ein beliebter Kontratanz und setzt sich aus höfischen Tanzelementen zusammen. Kontratänze sind im 17. Jahrhundert in Frankreich und England aufgekommen. Während das „Gegenüber-Tanzen“ (auch Country-Dance, Contredanse, Kontratanz) in England immer ländlich und einfach blieb, bezeichnete man in Frankreich mit Contredanse „die feine Art des Tanzens“ mit festgelegter und teils schwieriger Choreographie. Frankreich ist somit maßgeblich für die Verbreitung der Kontratänze in Mitteleuropa verantwortlich.

Nach dem Zweiten Weltkrieg war es vor allem der Münchner Tanzmeister Peps Valenci, der die Münchner Française prägte und populär machte.

Fünf sogenannte Touren werden beim Kursabend im Trachtenheim Diesen vorgetanzt und einstudiert. Wer es kann, hat nicht nur eine 150 Jahre alte Tanztradition fest im Griff, sondern macht auch eine gute Figur bei bairischen Tanzfesten, wo sich die Münchner Française großer Beliebtheit erfreut. Sie wird oft zur Fledermaus-Quadrille von Johann Strauß (Sohn) getanzt.

Um Anmeldung für den Kursabend am Mittwoch, 25. April wird gebeten unter trachtenverein@web.de.

Übrigens sind Damen und Herren natürlich auch solo willkommen.

Beate Bentele